

Informationsreihe für Eltern
Beratungslehrer
Marion Link

September 2012



1. Themenabend im Schuljahr 2012-2013
Donnerstag, 1. November 2012

Erziehung ist nicht kinderleicht!

Dieses Thema ist immer präsent!

Und - die Behandlung dieses Themas hat auch sehr elementare Grundgedanken, die über einen möglichen Zeitgeist hinaus gültig bleiben.

Schon 2006 war Diplom-Psychologin Frau Marlene Mentner von der Familien- und Erziehungsberatung als Referentin bei uns zu Gast.

Sie beschreibt die Eltern als Helden der Gegenwart. Als Eltern sind sie so alt, wie ihr erstes Kind, haben diese „Berufung“ gar nicht gelernt – also ohne Ausbildung - !
Ohne Experten zu sein tragen sie von sofort an die volle Verantwortung!

Alle Eltern wollen gut sein und alle Kinder wollen auch gute Eltern haben.

Und - alle Kinder wollen vom Prinzip her auch gute Kinder sein!

Der Alltag zeigt häufig ein bizarres Bild bezüglich dieses Beziehungsgefüges.

Zumal die Wirkung der Erziehung nicht in der Familie bleibt. Die soziale Umwelt wie Freunde, Schule, große Familie, Berufsfindung und Berufsbewältigung bauen auf genau diese gute Erziehungsbegleitung auf! Also liegt ein großer Auftrag in jeder Erziehung inne.

Daher brauchen Eltern Zuspruch und Sicherheit.

Ein übliches Thema taucht immer wieder auf: früher und heute!

Tatsächlich steckt in dem „früher“ nicht immer ein versteckter Vorwurf – alles war besser.

Nein - früher bedeutet auch, dass die Anerkennung guter Strukturen, Rituale und Grenzen die Erziehung leichter gemacht haben. „Heute“ bestimmen vielmehr die Medien das tägliche Geschehen.

Auch hier liegen unvermeidlich viele sehr gute Ansätze, doch auch viele, die das Miteinander erschweren und sogar bis hin zur Isolation führen können. Diese Problematik erschwert vielen Eltern das Erziehen und Begleiten.

Informationsreihe für Eltern
Beratungslehrer
Marion Link

September 2012



Welche elementaren Grundgedanken können nun eine Erziehung begleiten?

Frau Mentner stellte uns die Idee vor, dass vier Eckpfeiler, vier Säulen das Gerüst der Erziehung tragen. Zwischen Eltern und Kindern sollte gelten:

1. Säule: **Vertrauen und liebevolle Zuwendung** - indem Kinder wirklich als Geschenk gesehen und das Gefühl geliebt zu werden auch wahrgenommen werden kann.
2. Säule: **Respekt und Achtung** durch „Ich bin Ich“ und „Du bist Du“!

Die Umsetzung fällt leichter, wenn die eigene Selbstachtung gestärkt ist.

3. Säule: **Strukturen und Rituale** sollten durch Klarheit und Grenzen konsequent deutlich gemacht werden. Lob wirkt mehr als Tadel!
4. Säule: **Förderung und Unterstützung** – hier ein gutes Maß finden! Zuviel lässt keinen Freiraum für die Entwicklung und zu wenig verhindert Chancen. Wichtig: Jedes Kind braucht auch freie Zeit!

Schnell waren zweieinhalb Stunden verstrichen.

Ihnen, Frau Mentner, und allen Eltern vielen Dank für das Gelingen des Abends.

Marion Link
07.11. 2012